Pfarrei St. Mariae Geburt
Mülheim an der Ruhr

01.01.2024 Nr. 1

PFARR- NACHRICHTEN

20*C+M+B+24

GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE

IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Die schönsten Weihnachtslieder zum Mitsingen am Neujahrstag

Weil Weihnachten immer so schnell vorbeigeht und kaum Zeit bleibt, die vielen schönen Weihnachtslieder zu singen, laden wir am Neujahrstag um 17:00 Uhr in die weihnachtlich geschmückte Kirche St. Joseph, Hingbergstraße 389, ein, um vielen unserer zu kurz gekommenen Weihnachtsliedern zu lauschen oder diese auch selbst mitzusingen. Zwischen den Liedern wird der Start ins neue Jahr garniert mit Geschichten, die teils fröhlich und frech, teils anrührend und amüsant oder aber heiter und nachdenklich stimmend daherkommen. Für immer mehr Besucher war das in der Vergangenheit der perfekte Start ins neue Jahr. Geben Sie diese Einladung auch gerne an interessierte Personen weiter.

Herausgeber und Redaktionsschluss

Herausgeber der „Pfarr-Nachrichten“ ist die Kath. Kirchengemeinde St. Mariae Geburt, Althofstr. 5, in 45468 Mülheim an der Ruhr. Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe der „Pfarr-Nachrichten“ ist der 11. 1. 2024, 12:00 Uhr. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge aus redaktionellen oder aus Platzgründen zu kürzen oder auch gar nicht zu veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.pfarreimariaegeburt.de

Erfolgreiche Netzwerkarbeit

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen der kath. Gemeinde St. Joseph, der evang. Gnadenkirche, der Heißener Werbegemeinschaft und vielen weiteren Initiativen und Organisationen nicht eine Konkurrenzsituation darstellen, sondern zum Vorteil aller Beteiligten sein kann. Ein Beispiel und Vorbild war diesbezüglich der Weihnachtsmarkt am ersten Adventsonntag. Die gemeinsam koordinierte Veranstaltung zwischen den beiden Heißener Kirchtürmen und auf dem Heißener Marktplatz bot ein buntes Mosaik von Angeboten in einer Vielfalt, welche die früheren Einzelveranstaltungen nie hätten zustande bringen können. Entsprechend viele Besucherinnen und Besucher konnten mobilisiert werden. Mehrere Stände wurden vom Andrang und der großen Nachfrage derart überrascht, dass einige von ihnen bereits deutlich vor dem anvisierten Ende ihren Betrieb mangels Angebot schließen mussten.

-jk-

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20✳C+M+B+24

Anfang Januar ist es wieder so weit: Die Sternsinger ziehen wieder durch die Gemeinde, bringen den Segen in die Häuser und schreiben ihren Spruch auf die Türen der Häuser. „20+C+M+B+24“ steht dabei für „Christus Mansionem Benedicat“ und bedeutet „Christus segne dieses Haus“. Wie in jedem Jahr sammeln die Sternsinger auf ihrer Tour unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ Spenden für Hilfsprojekte zu Gunsten benachteiligter Kinder.

Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsingern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Mit dem Geld, das die Sternsinger sammeln, unterstützt die Aktion Dreikönigssingen jährlich mehr als 1.400 Projekte für Kinder in Not. Projektanträge aus aller Welt werden von den zuständigen Mitarbeitern im Kindermissionswerk geprüft und einer Vergabekommission zur Entscheidung vorgelegt. Die Kommission setzt sich zusammen aus Vertretern des Kindermissionswerks, des BDKJ, anderer Hilfswerke, der Bistümer und der Deutschen Bischofskonferenz. Ausführliche Informationen zu den Projekten finden Sie online und in unserem Jahresbericht. Mit Beispielland und Motto setzt die Aktion Dreikönigssingen einen pädagogischen Schwerpunkt. So soll den Sternsingern die Lebenssituation von Kindern am konkreten Beispiel eines Landes nahegebracht werden. Gesammelt wird aber nicht nur für dieses eine Land, sondern für sämtliche Projekte auf allen fünf Kontinenten.

Von Gemeinde zu Gemeinde wird individuell nach den örtlichen Gegebenheiten entschieden, wann die Sternsinger unterwegs sind. In einigen Gemeinden ist es üblich, dass die Sternsinger nur sonntags oder am Wochenende unterwegs sind, um möglichst viele Menschen zu Hause anzutreffen. In anderen Gemeinden gehen die Sternsinger an mehreren Tagen in Folge, um alle Haushalte besuchen zu können. Auch die Weihnachtsferien werden je nach Gemeinde unterschiedlich genutzt: Einige Pfarreien nutzen bewusst die Ferienzeit, damit sich Sternsingen und Schule nicht in die Quere kommen. Andere Pfarreien hingegen warten, bis die Ferienzeit vorbei ist, die Kinder aus dem Urlaub zurück und auch die Bewohner der Häuser und Wohnungen wieder zuhause sind. Je nach Lage in unseren Gemeinden wird auch in unserer Pfarrei die Aktion jeweils standortspezifisch umgesetzt. Näheres siehe nächste Seite.

Alle Kinder und Jugendlichen, die sich im Sinne der guten Sache an der Sternsingeraktion beteiligen möchten, haben dazu die Möglichkeit und finden hier Informationen und Anmeldemöglichkeiten:

St. Mariae Geburt/Heilig Geist: Am 17. 12. 2023 findet in Hl. Geist um 10 Uhr eine hl. Messe statt, und ein Sternsingerfilm wird gezeigt. Anschl. folgt eine Kurzprobe. Ab 3. 1. 2024 Beginn der Aktion und Besuche in der Gemeinde. Sonntag, 7. 1. 2024 Segensfeier zum Fest der hl. Dreikönige um 11:30 Uhr in St. Mariae Geburt. Abschluss der Aktion ist am Wochenende 13./14. 1. 2024 im Anschluss an den Gottesdienst um 11:30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem kurzen Besuch auf den Stationen des St. Marienhospitals.

St. Joseph: Die Sternsinger werden der Gemeinde den Segen am Sonntag, 7. 1. 2024, in der Familienmesse um 11:15 Uhr überbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Sternsinger vor der Kirche eine Spende im Sinne der Sternsingeraktion erbitten.

St. Theresia: Gemeindemitglieder, die den Besuch der Sternsinger wünschen, können sich in die in der Kirche ausliegende Liste eintragen oder sich anmelden unter theresia-sternsinger@gmx.de. Die Sternsinger ziehen am 6. Januar von 10:00 – 12:30 Uhr und von 14:30 – 17:30 Uhr zu den Wohnungen und Häusern. Am Sonntag kommen die Sternsinger um 9:45 Uhr in die Messe und zum Neujahrstreffen in den Theresiensaal, um auch dort den Segen zu bringen und die Spenden zu sammeln,

Für alle: Am Freitag**,** 5. 1. 2024, ist um 10:00 Uhr ein Besuch im Rathaus mit Empfang beim Oberbürgermeister geplant. Ebenso sind KiTa und Altenheimbesuche vorgesehen.

Anmeldung zum Dreikönigssingen (bitte in Ihrer jeweiligen Gemeinde abgeben)

( ) Ich möchte beim Sternsingen 2024 mitmachen.

( ) Ich bin als Begleiter/in einer Gruppe gerne dabei.

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Unterschrift Erz. Ber. _____

Rasche GALABAU

Unsere Leistungen:

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Pool-Bau
- Erdbewegung
- Entwässerung
- Winterdienst

Patrick Rasche
Kattowitzer Straße 18
45470 Mülheim
0163 / 7813411
GaLaBau.Rasche@googlemail.com
www.rasche-galabau.de

Neujahrstreffen in St. Theresia

Traditionell am 2. Sonntag im neuen Jahr lädt der Arbeitskreis St. Theresia die Gemeinde nach der Hl. Messe zum Neujahrstreffen in den Theresiensaal ein. Neben Informationen aus der Gemeinde und dem Besuch der Sternsinger steht der Austausch im Vordergrund dieses Angebotes.

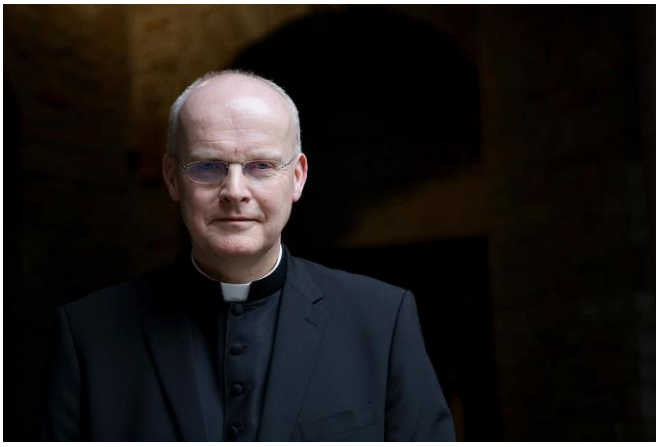
BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Blauwal** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Wort der NRW-Bischöfe zum 85. Jahrestag der Reichspogromnacht



Bischof Franz-Josef Overbeck fordert ein entschiedenes Vorgehen gegen Antisemitismus. Foto: Nicole Cronauge | Bistum Essen

Jetzt ist die Zeit! - Zum 85. Jahrestag der Reichspogromnacht verurteilt die katholische Kirche in NRW den Überfall auf Israel und den Antisemitismus

85 Jahre nach der Reichspogromnacht möchten wir als Bischöfe in Nordrhein-Westfalen unsere Sorge über den erstarkenden Antisemitismus zum Ausdruck bringen und uns unserer gemeinsamen Verantwortung stellen. Wir können dies nicht, ohne auf die aktuellen Geschehnisse im Nahen Osten einzugehen.

Der terroristische Angriff der Hamas auf Israel löst bei uns Entsetzen und Abscheu aus. Wir verurteilen die Gewalt, die im Namen Gottes verübt wird, auf das Schärfste. Es wurden viele Menschen getötet und verletzt. Dies ist das Ergebnis des hasserfüllten Terrors einer kleinen Gruppe. Er bestimmt jedoch das Leben unzähliger unschuldiger Menschen im Nahen Osten und hierzulande. Israel hat das Recht, sich zu verteidigen, und die Pflicht, seine Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Wir stehen an der Seite der Trauernden und beklagen die vielen Opfer des Überfalls auf Israel und die vielen Menschen, die in der Folge auf beiden Seiten der Grenze ihr Leben verloren haben. Wir fühlen mit den Menschen, die unfassbares Leid und große existentielle Ängste erfahren.

Nach den schrecklichen Geschehnissen im Nahen Osten erleben wir in Deutschland antisemitische und antiisraelische Aggressionen und Gewalttaten. Das Existenzrecht Israels wird in Frage gestellt. Als Kirche haben wir schon einmal den Fehler gemacht, stillschweigend daneben zu stehen, während unseren jüdischen Nachbarn der Hass und die Gewalt einer ideologisierten Menge entgegenschlug. Die Menge erwuchs zur Masse, und auch in der katholischen Kirche nahmen allzu viele in Kauf oder arbeiteten aktiv daran, dass unendliches Leid über das jüdische Volk hereinbrach. Das Gedenken des 9. November führt uns dies vor Augen. Uns ist klar: die Zeit des „Nie wieder“ ist jetzt! Wir empfinden tiefe Scham über das damalige Schweigen und die Mitwirkung von Christinnen und Christen an den Gräueltaten. Wir werden uns zunehmend bewusst, dass der christliche Antijudaismus dem modernen Antisemitismus einen fruchtbaren Boden bereitet hat und dass auch in unseren Kirchen und Gemeinden die Aufarbeitung noch nicht abgeschlossen ist. Dass so viele Menschen für menschenfeindliches Gedankengut ansprechbar sind, nehmen wir als Herausforderung an. Deshalb sind wir in unseren Bildungseinrichtungen gefordert, die Erinnerungskultur zu stärken und noch stärker gegen den Antisemitismus vorzugehen.

Als katholische Kirche in Nordrhein-Westfalen stehen wir an der Seite der Jüdinnen und Juden. Jüdisches Leben ist für Deutschland wichtig und nicht wegzudenken. Wir müssen alles dafür tun, dass jüdisches Leben sicher bleibt – in Deutschland, in Israel und überall. Übergriffe auf jüdische Einrichtungen und Menschen sind nicht hinnehmbar, am wenigsten für Christinnen und Christen. Die Kirche beklagt „alle Hassausbrüche, Verfolgungen und Manifestationen des Antisemitismus, die sich zu irgendeiner Zeit und von irgendjemandem gegen die Juden gerichtet haben."

(Zweites Vatikanisches Konzil, Erklärung über die Nichtchristlichen Religionen Nostra Aetate 4)

Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck

Bistum Essen

Kunst-Kultur-Theologie im Gespräch

impulse - Diese Veranstaltungsreihe findet mehrmals im Quartal in unserer Gemeinde statt.
Durch alle Jahrhunderte ist unser christliches Leben geprägt von Texten, Kunst und Musik, die alle dem Wandel der Zeit unterliegen. So wertvoll sind die vielen Erfahrungen und ganz unterschiedlichen Perspektiven in unserer langen Kirchengeschichte!
Ein Blick auf Geschriebenes, ein Hinhören in der Musik, ein Hinschauen in der Kunst vermittelt uns, wie die Menschen immer wieder neue Perspektiven, Gedanken und Hoffnungen entwickelt haben, damit das Miteinander wertvoll gestaltet werden kann und die Sehnsucht nach Frieden ein Gesicht bekommt.
In der Gesprächsreihe mit Professor Dr. Stefan Klöckner schauen wir in die Traditionen kirchlichen Lebens und den Prozess der Wandlung. Und dann sind wir auch schon selbst gefragt! Wie kann unser christliches Leben heute gestaltet werden, damit die „Frohe Botschaft“ lebendig bleibt – oder wird?
Kommen Sie! Verfolgen Sie die spannenden Vorträge und nehmen Sie teil an den stets regen Diskussionen! Denn unsere Kirche lebt von den Menschen, die an der Zukunft bauen!
Die Termine können Sie den Aushängen, den Ankündigungen sowie dem Veranstaltungsflyer entnehmen.

M. Stettner-Dominik, Lukas Lamberty

Jahresbeginnfeier der Kolpingfamilie

Mit einer Andacht in der Kirche St. Theresia um 18:30 Uhr begrüßt auch die Kolpingfamilie Mülheim-Zentral-Heimaterde am Samstag, 20. Januar 2024, traditionell das neue Jahr. Im Anschluss sind alle eingeladen zu einem bunten Abend im Theresiensaal.

i m p u l s e
Kunst – Kultur – Theologie im Gespräch

Samstag, 13. Januar 2024,

„Caspar David Friedrich:
Kunst für eine neue Zeit“

Tagesexkursion zur Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle (Voranmeldungen bis zum 15. 11. 2023 unter kloeckner@folkwang-uni.de

Zu Lk 5, 12 – 16 (Heilung eines Aussätzigen)

Und es geschah, als sich Jesus in einer der Städte aufhielt: siehe, da war ein Mann voller Aussatz. Als er Jesus sah, warf er sich auf sein Angesicht und bat ihn: Herr, wenn du willst, kannst du mich rein machen. Da streckte Jesus die Hand aus, berührte ihn und sagte: ich will - werde rein! Im gleichen Augenblick wich der Aussatz von ihm.

Zu Zeiten Jesu und sicherlich auch noch viele Jahrzehnte danach hatten sich die Aussätzigen außerhalb der Dörfer und Städte aufzuhalten. Wenn sich ihnen ein „Gesunder“ näherte, hatten sie sich lautstark bemerkbar zu machen, damit der „Gesunde“ gewarnt war.

Körperlicher Aussatz in der Form wie er im Gleichnis angedeutet wird, ist bis auf wenige Ausnahmen in den meisten Ländern besiegt.

Und die andere Form des Aussatzes - wie gehen wir mit ihm um?

Die Obdachlosen, Bettler, Alkoholkranken und Drogenabhängigen - raus mit ihnen aus den Innenstädten. Sie vertreiben die Kundschaft, die Touristen werden beim Sightseeing gestört.

Und die angeblichen Sozialflüchtlinge - sie bedrohen uns und unseren Wohlstand?

Was ist mit denen, die sich dem Mainstream entgegenstellen - die nicht jede Neuigkeit ihres Lebens auf Facebook oder Instagram teilen? Sind sie nicht auch draußen? Oder die Mitmenschen, die am Arbeitsplatz, im Sportverein, in der Gemeinde nicht sofort zu allem und jedem ihre Meinung kundtun, nicht bei allem und jedem mitmachen? Die, die eher im Verborgenen da sind, die nicht den ersten Platz suchen - sie alle sind die Aussätzigen unserer Zeit.

Jesus hat die Hand ausgestreckt und gesagt: ich will - werde rein. Unsere Aufgabe ist es, zu sagen: „Ich will - **komm** rein“

Komm rein in unsere Gemeinschaft, egal um welche Art es sich handelt.

Und wenn sich jemand dagegen entscheidet, aus welchem Grund auch immer: Es ist ein von Gott gewollter und geliebter Mensch, dem Respekt gebührt!

Rolf Ball

Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger

Pfarrer, Pastor Michael Janßen	0208 – 32525
Pastor Markus Kerner	0208 – 434727
Pastor Albert Akohin	01521- 6225319
Pastor Herbert Rücker	0208 – 43789884
Pastor Berthold Boenig *(Seelsorger, St. Marien-Hospital)*	0208 – 30542872
Gemeindereferentin Monika Thiele	0208 – 30159902
Gemeindereferentin Svenja Nöllen	01590- 6477260

Seelsorgehandy

In äußerst dringenden seelsorglichen Anliegen, z. B. wenn das Sakrament der Krankensalbung gespendet werden soll 0151 – 519 136 92

Verwaltung (Althofstr. 8)

Bernd Hammling, Verwaltungsleiter	0208 – 3083086
Anja Kulschewski	0208 – 3083083

Pfarrbüro St. Mariae Geburt (Althofstr. 5)

Öffnungszeiten:	Mo., Do.	9:30 – 12:00 Uhr,	Tel.	0208 – 32525
Uta Peusen,	Mi.	14:00 – 16:00 Uhr	Fax	0208 – 34580
	E-Mail st.mariae-geburt.muelheim@bistum-essen.de			

St. Joseph

siehe Pfarrbüro St. Mariae Geburt (Althofstr. 5) Tel. 0208 – 32525

Kontaktstelle St. Theresia (Max-Halbach-Str. 30)

Öffnungszeiten: Di. 9:45 – 11:00 Uhr
Ehrenamtliche

Stadtdekanat, Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Pickenäcker E-Mail andrea.pickenaecker@bistum-essen.de 0208 - 3083085

Kindertagesstätten

KiTa Althofstr. 12 – 14,	Fr. Krampitz	0208 – 383100
KiTa Hingbergstr. 178,	Fr. Rasche	0208 – 431415
KiTa Dinnendahlshöhe 2 a,	Fr. Jansen	0208 – 374740
KiTa Beckstadtstr. 94,	Fr. Arnold	0208 – 370376

Diverse

Kirchenmusik MG,	Herr J.-Chr. Vogel	0208 – 32896
Kirchenmusik JOS,	Herr G. Geiger	0208 – 372629
Pfarrnachrichten,	Hr. J. Kretschmann	0208 – 32525
Vors. Pfarrgemeinderat,	Dr. R. Bülte	0208 – 32525

Katholische Ladenkirche

neue Rufnummer! 01577- 400 5823

Konten in der Pfarrei

Pastoral/Caritativ/Seelsorge	IBAN	DE36 3606 0295 0015 6900 11
Suppenküche am Donnerstag	IBAN	DE36 3606 0295 0015 6900 11
Kirchenchor St. Mariae Geburt	IBAN	DE75 3625 0000 0300 0026 76
Aktionskreis Indien	IBAN	DE61 3606 0295 0015 6900 46
Förderwerk St. Joseph – Heißen e.V.	IBAN	DE82 3606 0295 0013 4410 14
ADVENIAT, „Las Granjas, Medellin“	IBAN	DE03 3606 0295 0000 0173 45
Förderverein St. Theresia, Heimaterde	IBAN	DE90 3606 0295 0010 1770 14

Bitte abtrennen und aufbewahren!

Samstag,	**27.01.2024**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Sonntag,	**28.01.2024**	
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Dienstag,	**30.01.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe
Mittwoch,	**31.01.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
Donnerstag,	**01.02.2024**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe
Freitag,	**02.02.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
Samstag,	**03.02.2024**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Sonntag,	**04.02.2024**	
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Familienmesse
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen

Gottesdienstordnung

Samstag,	**30.12.2023**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Sonntag,	**31.12.2023**	**Silvester**
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe z. Jahresabschluss
17:00	St. Joseph	Hl. Messe z. Jahresabschluss
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe z. Jahresabschluss
18:30	St. Theresia	Hl. Messe z. Jahresabschluss
Montag,	**01.01.2024**	**Neujahr**
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Dienstag,	**02.01.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe
Mittwoch,	**03.01.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
Donnerstag,	**04.01.2024**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe
Freitag,	**05.01.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
Samstag,	**06.01.2024**	**Erscheinung des Herrn**
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen

Sonntag,	**07.01.2024**	**2. Sonntag im Jahreskreis**
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Familienmesse
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Dienstag,	**09.01.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch,	**10.01.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet

Donnerstag,	**11.01.2024**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag,	**12.01.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet

Samstag,	**13.01.2024**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Sonntag,	**14.01.2024**	**2. Sonntag im Jahreskreis**
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Dienstag,	**16.01.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen

hier bitte knicken und nach innen falten

Mittwoch,	**17.01.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet

Donnerstag,	**18.01.2024**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag,	**19.01.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet

Samstag,	**20.01.2024**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Sonntag,	**21.01.2024**	
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Dienstag,	**23.04.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch,	**24.01.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet

Donnerstag,	**25.01.2024**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag,	**26.01.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet

Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen